



Ländliches
Fortbildungsinstitut
Tirol

Brixner Straße 1
6020 Innsbruck
T +43 5 92 92-1100
F DW 1199
E lfi@lk-tirol.at
tirol.lfi.at
ZVR-Zahl: 590200170

2018-08-08

Informationen & Ausbildungsplan Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof (ZLG SaB)

VA-Nr.: 2050218044

Ziele des Lehrgangs:

Der ZLG SaB berechtigt LandwirtInnen Schulklassen am Hof über das geförderte Projekt „Schule am Bauernhof“ zu empfangen. Es handelt sich um eine natur- und erlebnispädagogische Ausbildung zur Bewusstseinsbildung bei Kindern/Jugendlichen, welche den Aufbau eines Einkommensstandbeines ermöglicht.

Zielgruppe:

- Bauern und Bäuerinnen, die beabsichtigen das Angebot „Schule am Bauernhof“ anzubieten und bereit sind, ein Programm umzusetzen, das Kinder und Jugendliche aktiv einbezieht.
- Bäuerinnen/ Bauern, die eine positive Grundeinstellung zur Arbeit in der Landwirtschaft und Freude und Geschick beim Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben.

Allgemeine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme am ZL SaB

- Das Mindestalter für die Zertifikatslehrgangsteilnahme ist das vollendete 18. Lebensjahr
- Landwirtschaftliche Grundausbildung oder zumindest 2-jährige praktische Tätigkeit in der Landwirtschaft
- Allgemeine Anforderungen an den landwirtschaftlichen Betrieb und an die bäuerliche Familie um „Schule am Bauernhof am Betrieb“ anzubieten
- Mindestanwesenheit von 80% der Gesamtdauer des Zertifikatslehrganges.
- Eine Teilnahmevertretung durch andere Personen ist nicht möglich.

Allgemeine Anforderungen an den landwirtschaftlichen Betrieb und an die bäuerliche Familie um „Schule am Bauernhof am Betrieb“ anzubieten

- Erfolgreich absolvierte Ausbildung Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof
- Der Hof wird aktiv, in einer regionstypischen Form, bewirtschaftet (die bewirtschaftete Landwirtschaft muss klar ersichtlich sein, kein „Hobby-Betrieb“)
- Betriebsbesichtigung und Beratung durch die Fachberaterin der LK/des LFI (Checkliste zur Betriebsbesichtigung)

Ihr Wissen wächst 

- Alle rechtlichen Vorschriften und Hygienerichtlinien werden sowohl bei Tagesexkursionen als auch bei Bauernhofwochen erfüllt.
- Die Sicherheit am Hof ist gewährleistet - Sicherheitsberatung durch die SVB. (Empfehlung: Sicherheitsplakette „Der sichere Bauernhof“)
- Die Bäuerin/Der Bauer verfügt über eine Grundausbildung in Erster Hilfe.
- Weiterbildung: Die Bäuerin/Der Bauer ist zum regelmäßigen Erfahrungsaustausch und zur Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen, die von der Schule am Bauernhof-Kontaktstellen organisiert werden, bereit.
- Die Bäuerin/Der Bauer arbeitet in der Programmgestaltung und in der Vor- und Nachbereitung der Hofbesuche mit den regionalen Kontaktstellen zusammen. Dadurch wird die pädagogische und didaktische Qualität des Hofbesuchs sichergestellt.

Bauernhofwoche:

- Gastgewerbeberechtigung (Ausnahme: Das Angebot wird mit Kooperationspartnern in maximaler Entfernung von 2 km aufgebaut und die 10 Betten werden nicht überstiegen.)
- Grundausbildung und Erfahrungen im Bereich der bäuerlichen Vermietung

Zeit, Umfang:

30.10.2018 – 12.12.2018 jeweils von 09.00 - 17.00 Uhr (11 Tage)

Teilnehmerzahl: 10 bis max. 18 Personen

Nutzen für die Teilnehmenden des ZLG SaB:

- Die Ausbildung vermittelt die betriebliche Professionalität im Bereich „Schule am Bauernhof“ und kann somit zur Absicherung einer nachhaltigen Landwirtschaft beitragen.
- Sie gewährleistet bundesweit eine Sicherung der Qualität im Bereich „Schule am Bauernhof“ von der organisatorischen Abwicklung über die Programmgestaltung bis zur Nachbearbeitung.
- Sie ist Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten (Bildungs- und Investitionsförderung).
- Die starke Betonung der Qualifizierungsmaßnahmen im pädagogischen Bereich soll auch zur Imageförderung gegenüber anderen Berufsgruppen beitragen.
- Bauernhofwoche: Chance zur Belebung der Vor- und Nachsaison (Nächtigung)
- Sie ermöglicht die Erlangung des bundesweiten Zertifikates für Schule am Bauernhof.
- Die Ausbildung berechtigt zur Führung des Logos des Bundesministeriums „Schule am Bauernhof“, sofern die Anforderungen erfüllt sind (siehe Punkt Zielgruppe, Allgemeine Anforderungen an den landwirtschaftlichen Betrieb und an die bäuerliche Familie um Schule am Bauernhof am Betrieb anzubieten). Weiters ist bei der Verwendung des SaB-Logos die Anbringung der Förderleiste einzuhalten (z.B. auf der Homepage, auf Folder, etc.)

Mögliche Betätigungsfelder der AbsolventInnen des ZLG SaB

1. Die Ausbildung ermöglicht den Teilnehmenden die Ausübung halb-, ganztägiger und von mehrtägigen Bildungsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren am Bauernhof.
2. Die Qualifizierung ist so aufgebaut, dass Absolventen kompetente VermittlerInnen landwirtschaftlicher Programmbausteine sind.

3. AbsolventInnen können jederzeit auch die Betreuerrolle auf anderen landwirtschaftlichen Betrieben mit dem Angebot „Schule am Bauernhof-Woche“ übernehmen.
4. Sie sind auch professionelle VermittlerInnen von landwirtschaftlichen Inhalten und ExkursionsbegleiterInnen bei Halbtages- oder Tagesexkursionen auf Bauernhöfen (z.B. von Touristengruppen)
5. Die ausgewählten Betriebe und deren Kulturflächen können im Rahmen von anderen Projekten im Bereich der Ökologie und Soziologie als praxisnahe Lern- und Arbeitsstätte zur Verfügung stehen. (z.B. Green Care)

Informationen zum Abschluss:

- Anwesenheit: **mind. 80%**
- Absolvierung Online „Hygiene Schulung“
- Für einen positiven Abschluss ist die Verfassung einer **Abschlussarbeit** (Abgabetermin wird im Laufe des Kurses festgelegt) sowie die **Abschlusspräsentation** Voraussetzung.

Beschreibung der Abschlussarbeit

- Als Abschlussarbeit ist eine Projektarbeit mit methodisch aufbereitetem Drehbuch für mindestens ein Programm am Bauernhof vorzulegen. Dabei muss von den Teilnehmenden die Veranstaltungsplanung mind. 15-Minuten-genau durchgeführt werden. (Wann/Was/Wie/Wo/Materialbedarf/Wer) Das Drehbuch muss in der Praxis umsetzbar sein.

Abschlusspräsentation

- Das ausgearbeitete Drehbuch wird methodisch aufgearbeitet und als Prüfungsarbeit präsentiert. Diese Präsentation kann so gestaltet sein, dass sie in Schulen bei Informationsveranstaltungen verwendet werden kann.

Organisation:

Ing. Dipl.-Päd. Karin Mayr (vorm. Astner)
Brixner Straße 1
6020 Innsbruck
Tel.: 05 92 92 / 1106

Anmeldung:

Die fixe Anmeldung erfolgt **schriftlich mittels Anmeldeformular** Zertifikatslehrgang & **SEPA-Lastschrifteneinzug** – siehe Beilage. Sie können die Anmeldeformulare auf dem Postweg, per Fax oder eingescannt als E-Mail übermitteln.

Anmeldung: LFI Tirol - Schule am Bauernhof

T: 05 92 92 1105

E: erlebnis.lw@lk-tirol.at

Teilnehmerbeitrag:

€ 1.950,- ohne Förderung, **€ 390,- mit Förderung**, inklusive sämtlicher Unterlagen und Führungen. Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft sind im Teilnahmebeitrag nicht enthalten und müssen von den TeilnehmerInnen selbst getragen werden.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des LFI Tirol unter tirol.lfi.at.

Anmeldeschluss:

Di, 09.10.2018

Zahlungsbedingungen:

Der angegebene Teilnehmerbeitrag wird **7 Werktage vor Lehrgangstart** (= 18. Oktober 2018) **bis spätestens 30. Oktober 2018** den TeilnehmerInnen vom Konto abgebucht (SEPA-Lastschrifteneinzug).

Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des LFI Tirol unter tirol.lfi.at.

Veranstaltungsort 1:

forum Ik (Fortbildungs- und Veranstaltungszentrum der LK Tirol)

6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 9/3. Stock

Barrierefrei erreichbar

Tel. 05 92 92-1112

Wegbeschreibung:

Nähe Bozner Platz und LK Tirol, klimafreundlich erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof Innsbruck in 5 Gehminuten.

www.oebb.at



Parkmöglichkeit: Meinhard-Garage, Meinhardstraße Nr. 5 zum vergünstigten Tarif von € 7,00 für 9 Std.

Parkinformation für die Meinhard-Garage:

Das Ticket wie üblich bei der Einfahrt in die Tiefgarage ausdrucken. Im Büro des forum Ik erhalten Sie die so genannte Gutzeitkarte zum Preis von € 7,00 für 9 Stunden Parkdauer. Beim Kassenautomaten der Meinhardgarage zuerst das reguläre Ticket einschieben und dann die Gutzeitkarte nachstecken. Wird die Parkdauer von 9 Std. überschritten, ist nachzuzahlen.

Veranstaltungsort 2:

Bauernbundsaal im Erdgeschoss (LK Tirol), 6020 Innsbruck, Brixner Str. 1

Parkmöglichkeit: Meinhard-Garage

Für Fragen und weiteren Informationen stehen wir gerne zur Verfügung!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Beilagen:

- Leitbild LFI
- Anmeldeformular
- SEPA-Lastschrifteneinzug
- Folder Schule am Bauernhof
- Folder Kindergeburtstag am Bauernhof

Detaillierter Ausbildungsplan – Änderungen vorbehalten (Stand 08.08.18):

Datum	Zeit	Ort	ReferentIn	Inhalte
Di, 30.10.18	09:00-12:00	forum lk, Wilhelm-Greil- Str. 9/3. Stock, 6020 Innsbruck	DI Evelyn Darmann (Geschäftsführerin LFI & LFA) Ing. Dipl. Päd. Karin Mayr (Projektleiterin), Eller Christine (Projektmitarbeiterin)	Begrüßung, Vorstellung, Organisatorisches, Rahmenbedingungen des LFI Projekts Schule am Bauernhof
	13:00-16:30	Hansilishof, Huebe 17, 6173 Oberperfuss	Monika Hueber (SaB-Anbieterin)	Best Practice am SaB-Betrieb von Monika Hueber zum Programmbaustein „Zaubertrank Milch“
Mi, 31.10.18	09:00-17:00	forum lk	Malteser	1. Hilfe (Schwerpunkt Kinder)
Mo, 05.11.18	09:00-17:00	Bauernbund- saal im EG (LK), Brixner Str. 1, 6020 Innsbruck	Mag. Martin Krejcarek (Organisationsberater, Trainer, Naturpädagogik, Biologe)	Angebotsgestaltung: <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen eines Hofbesuchs • Pädagogisch-didaktische Anforderungen (Vermittlungsmethoden) • Methodenwahl • Drehbucheerstellung • Marketing
Di, 06.11.18	09:00-17:00			
Di, 13.11.18	09:00-10:00	forum lk	Mag. Alexander Berger (Rechtsreferent für Steuerrecht, Unternehmensrecht)	Steuerrecht
	10:15 - 11:15	forum lk	Mag. Nicole Haas (Rechtsreferentin für Sozialrecht, Arbeitsrecht, Kollektivverträge)	Sozialversicherung
	11:30 - 12:30	forum lk	Mag. Maria Joas (Rechtsreferentin für Gewerbe- und Lebensmittelrecht, Vereinsrecht)	Gewerberecht- und Ordnung

Ihr Wissen wächst 

	13:00-16:30	Gschlössler-Hof, Hofrat-Hirn-Weg 1, 6082 Patsch	Monika Greier (SaB-Anbieterin)	Best Practice am SaB-Betrieb von Monika Greier zum Programmbaustein „Vom Korn zum Brot“
Mi, 14.11.18	09:00- 11:00	forum lk	Viktor Feichtner (Sicherheitsberater SVB)	Kindersicherheit am Bauernhof
	11:15 - 12:45	forum lk	Mag. (FH) Nikola Kirchler (Bildungsmanagerin, LFI, LFA)	Informationen zur Hygiene-Online-Schulung/Allergen-Online-Schulung sowie zur Lernplattform
	14:15 - 16:15	forum lk	Katharina Putzer, BEd MSc (Projektleitung)	Projekt-, Material- und Spielvorstellung „Schmatzi – SeminarbäuerInnen“
Di, 20.11.18	09:00-17:00	forum lk	Mag. Gerald Kern (Rhetoriktrainer, Autor)	Persönlichkeitsbildung und Kommunikation: <ul style="list-style-type: none"> • Auftritt, Kommunikations- und Präsentationstechniken • Lampenfieber adé – Sicher präsentieren • Überzeugen bei öffentlichen Auftritten • Überzeugen in 60 Sekunden • Gekonnt Kontern – Nie mehr sprachlos
Mi, 21.11.18	09:00-17:00			
Di, 27.11.18	09:00–16:30	forum lk	Mag. Angelika Kirchmaier (Dipl. DA, Gesundheitswissenschaftlerin, Diätologin, Köchin)	Meine Produkte haben´s drauf: <ul style="list-style-type: none"> • Kinder sind die Kunden der Zukunft – aber nur, wenn man die Geschmacksschulung zum richtigen Zeitpunkt ansetzt • Bedeutung von Regionalität und Saisonalität • Heimische Lebensmittel – Gesundheitselixier und Zukunftschance • Gegenüberstellung heimischer Produkte versus Industrieprodukte, Argumente für das selbst erzeugte Produkt

				<ul style="list-style-type: none"> Qualitätsbewusstsein – woran erkennt man eine hohe Qualität im Sinne von Gesundheit?
Mi, 28.11.18	09:00-12:00	forum lk	Nachfolgerin Mayr K., Eller Christine	Abrechnung, Honorarformular, Evaluierungsbogen, Kalkulation, Marketing, Lizenz-Markenschutz, Homepage-Gestaltung, Drehbucherstellung, Infos/Fragen zum Abschluss, Allfälliges
	12:00-16:30			
Mi, 12.12.18	09:00-16:30	forum lk	Fachjury	praktische Abschlusspräsentation mit Reflexion (Abschlussstag)

Legende

Modul 1	Persönlichkeitsbildung und Kommunikation	16
Modul 2	Rahmenbedingungen Schule am Bauernhof (Projekt, Recht, Sicherheit, Hygiene, 1. Hilfe)	24
Modul 3	Angebotsgestaltung (Vermittlungsmethoden, Drehbuchgestaltung, Marketing)	32
Modul 4	Abschlussmodul	8
SUMME UE		80